

Zuvor, so laßt uns grüßen

1. Zu - vor, so laßt uns grü - sen von Her - zen, was von
 2. Nur wer sich löst von Sor - gen und schwingt sich auf, statt
 3. So grü - sen wir gar ger - ne, was singt in — Got - tes

1. Her - zen singt! Ein Band soll uns um - schlies - sen, das sich um
 2. daß er sagt, ist frisch wie Tau am Mor - gen, singt wie die
 3. schö - ner Welt, die Men - schen nah und fer - ne, die Vög - lein

1. Land und Lan - de schlingt. Ein fri - scher Mut sei uns - re — Zier.
 2. Vög - lein, wenn es tagt. Recht froh zu sein zu je - der — Frist,
 3. weit in Wald und Feld, die Eng - lein auch im Him - mels - saal.

Text, Melodie und Satz: Werner Gneist, aus „Kleines Liederbuch“. Rechte: Bärenreiter Verlag, Kassel und Basel



1. Al - so ge - trost und fröh - lich sin - gen wir.
2. wohl uns - res Herr - gotts reich - ster Se - gen ist.
3. die noch viel schö - ner sin - gen tau - send - mal.

The image shows a musical score for three voices. It consists of two staves: a treble clef staff at the top and a bass clef staff at the bottom. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The melody is written in the treble staff, and the bass line is in the bass staff. There are three lines of German lyrics between the staves, each corresponding to a different voice part. The lyrics are: 1. Al - so ge - trost und fröh - lich sin - gen wir. 2. wohl uns - res Herr - gotts reich - ster Se - gen ist. 3. die noch viel schö - ner sin - gen tau - send - mal.